

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Freitag, den 11. April

Nummer 102

Sturmwarnungen für Hafengebiete

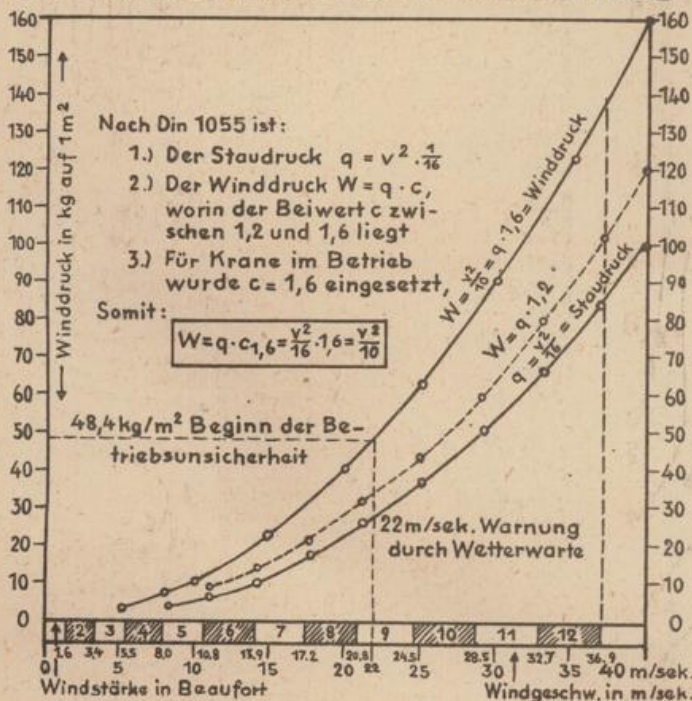
Die Kranbetriebe in bedeutenden Häfen müssen Tag und Nacht arbeiten, denn ihre Leistungen bestimmen die Leistungsfähigkeit eines Hafens entscheidend mit.

Es ist daher wichtig zu wissen, welche Wettereinflüsse diese Leistungen beeinträchtigen, bzw. wann Gefährdungen des Betriebs auftreten. Erfahrungsgemäß bringt in erster Linie Sturm solche Betriebsgefährdungen.

Auf Grund praktischer Erfahrungen ergibt sich übereinstimmend für die Kranbetriebe, daß erst bei Böen von 22 m/sek. die Betriebsunsicherheit beginnt. Somit ist bei Sturm, d.h. bei Windgeschwindigkeiten ab 17,2 m/sek. bis zu der 22 m/sek.-Grenze Kranbetrieb ohne Bedenken möglich.

Vereinbarungsgemäß gibt eine

DIE STURMGEFahr BEIM KRANBETRIEB



Wetterkarte Sonderwarnungen für die Kranbetriebe erst, wenn anzunehmen ist, daß die Böenspitzen 22 m/sek. und mehr erreichen. Diese Warnungen gehen an eine zentrale Stelle bei der Hafengebieteleitung und werden von dort entsprechend verteilt.

Auf Grund diesbezüglicher Erfahrungen wird besonders auf die Gefahren hingewiesen, welche Gewitterböen im Sommer, die ja nicht selten die 22 m/sek.-Grenze überschreiten, durch ihr plötzliches Auftreten darstellen. Vor allem sind nicht in Betrieb befindliche Krane, wenn sie nicht vorschriftsmäßig gesichert sind, schon bei weniger starken Böen gefährdet. Sie können durch starke Windstöße in Bewegung gesetzt und dann bei plötzlicher Blockierung umstürzen und total zerstört werden.

Auch beim Verholen von Schwimmkränen treten schon bei weit geringeren Windgeschwindigkeiten Gefahren auf. Die Gefahrengrenze ist jedoch weitgehendst von den örtlichen Umständen abhängig, so daß zu jedem Verholen eine besondere Wetterberatung notwendig ist.

Die Ursache der Gefährdung der Krane ist der mit zunehmender Windgeschwindigkeit zunehmende Winddruck. Die graphische Darstellung gibt den Verlauf der Winddruckkurve in Zusammenhang mit der Windgeschwindigkeit (m/sek.) bzw. -stärke (nach Beaufort). Zusätzlich wurde die Staudruckkurve eingezeichnet, deren Werte in kg/m² auf den Registrierstreifen des Fuess-Böenschreibers angegeben sind, um den Unterschied zwischen Wind- und Staudruck aufzuzeigen. Des weiteren wurde die Gefahrengrenze, die sich aus der Praxis ergeben hat, markiert.

Dr. Rixecker

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

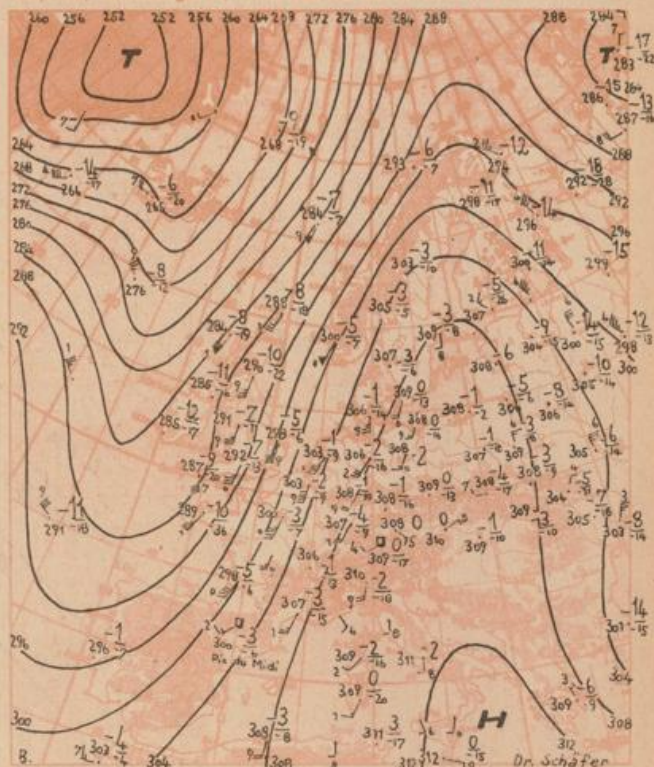
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zahnweite der Richtung

Übersicht: Die warme Südströmung zwischen dem osteuropäischen Hoch, das sich in den letzten 24 Stunden wieder um 5 mb verstärkt hat, und dem tiefen Druck über dem Atlantik bestimmt weiterhin die Witterung in ganz Deutschland. Unter ihrem Einfluß stiegen auch gestern die Tageshöchsttemperaturen bei Sonnenscheindauer zwischen 10 und 12 Stunden über 20, meist bis 25 Grad an.

Während sich die erste von Südwesten heranziehende Kaltfront über Frankreich gestern allmählich auflöste und nur schwache Wolkenfelder den deutschen Raum streiften, kam es an der zweiten Kaltfront über Spanien in der vergangenen Nacht zur Ausbildung einer neuen Wellenstörung, die ein weiteres Ostwärtsvordringen der Front erneut stark beeinträchtigt. Damit hält das freundliche und warme Wetter zunächst zwar weiter an, jedoch ist ein Fortbestand über die Feiertage noch nicht gesichert.

Dr. Reineke

Vorhersage für Karsamstag, ausgegeben am Karfreitag 11 Uhr:

Berlin, Mitteldeutschland, Bayern und Nordhessen: Bei schwachen südöstlichen Winden noch unveränderte Fortdauer des heiteren, sehr trockenen, sonnigen und beinahe sommerlich warmen Wetters. Nachmittagstemperaturen auf 20 bis 25 Grad ansteigend und Feuchte bis nahe 30% zurückgehend, Nachttemperaturen zwischen 5 bis 10 Grad und Feuchte 80 bis 90%.

Südhessen, Württemberg-Baden und Bremen: Zeitweise etwas mehr bewölkt und einzelne örtliche Gewitter, sonst bei schwachen südöstlichen Winden Fortdauer des heiteren, sehr trockenen, sonnigen und beinahe sommerlich warmen Wetters mit Höchsttemperaturen zwischen 20 bis 25 Grad und nächtlichen Temperaturen zwischen 5 und 10 Grad.

Weitere Aussichten für die Osterfeiertage: Zeitweise stärkere Bewölkung mit örtlichen gewittrigen Schauern und nicht mehr so warm wie bisher.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Süd Kistingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 29, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Faldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70445, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart 5, Altes Schloss 112, Tel. 80703, 81203

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrirte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1020.7	13	NO 09	☉	1018.6	14	O 08	☉	1019.0	7	ONO 08	☉		17	7		5.4
Bremen	3	1013.9	22	SO 17	☉	1013.0	20	OSO 05	☉	1014.0	9	SO 08	☉		24	9		5.2
Kassel	187	1014.9	21	SW 06	☉	1013.5	20	SSW 04	☉	1016.6	10	still	☉		23	8		10.0
Bad Wildungen	260	1013.3	21	S 08	☉	1012.8	19	still	☉	1016.2	8	still	☉		23	6		8.8
Limburg	130	1014.7	19	SSO 09	☉	1013.2	20	still	☉	1016.6	5	still	☉		22	4		8.8
Frankfurt-Stadt	103	1015.0	21	WSW 02	☉	1013.2	21	S 01	☉	1016.4	9	still	☉		24	9		8.5
Gießen	185	1014.3	20	SSO 10	☉	1013.0	20	SSW 03	☉	1016.4	6	still	☉		22	5		10.6
Aschaffenburg	185	1014.3	20	SSO 10	☉	1013.0	20	SSW 03	☉	1016.4	6	still	☉		22	5		10.6
Bad Kissingen	223	1015.1	23	SSW 05	☉	1014.0	20	SSO 01	☉	1017.7	7	still	☉		24	6		11.3
Coburg	388	1015.4	21	SSO 05	☉	1014.1	20	S 03	☉	1018.1	9	SO 01	☉		23	9		X
Hof	567	1016.6	20	SSO 12	☉	1015.9	16	SO 06	☉	1019.1	7	SSO 05	☉	Flecken	20	6		11.2
Bayreuth	341	1017.1	22	S 13	☉	1015.7	20	S 02	☉	1019.1	6	still	☉		23	5		10.7
Würzburg	259	1014.7	22	SO 07	☉	1013.6	22	still	☉	1017.2	8	still	☉		24	6		11.2
Nürnberg-Fürth	312	1015.8	22	SO 08	☉	1014.3	20	SO 01	☉	1018.4	7	still	☉		24	5		11.6
Karlsruhe	115	1014.7	20	SW 04	☉	1013.1	19	still	☉	1016.6	5	OSO 02	☉		25	5		9.4
Stuttgart/Stadt	305	1014.2	22	NNO 05	☉	1013.1	21	still	☉	1016.8	10	still	☉		23	9		10.5
Ingolstadt	367	1015.8	21	SSO 04	☉	1014.1	20	SSO 02	☉	1018.2	5	still	☉		23	4		11.6
Landshut	459	1015.9	20	ONO 05	☉	1014.3	18	O 01	☉	1019.1	4	S 01	☉		22	4		11.4
Avsberg	480	1015.2	21	NO 02	☉	1013.3	21	ONO 02	☉	1018.5	5	still	☉		23	4		12.0
München-Stadt	522	1015.5	20	OSO 02	☉	1014.5	18	O 02	☉	1018.0	8	S 02	☉		22	7		11.4
Oberstdorf	811	1014.3	20	still	☉	1014.6	14	S 02	☉	1021.8	1	still	☉	Flecken	22	1		10.8
Bad Tölz	654	1013.6	21	WSW 02	☉	1012.8	18	O 02	☉	1017.2	10	S 07	☉		23	7		11.3
Berchtesgaden	542	1015.1	21	still	☉	1015.6	14	still	☉	1021.0	1	still	☉		23	1		10.3
Wasserkuppe	950	910.6	17	SO 16	☉	910.0	14	SSO 08	☉	910.6	13	S 08	☉	Flecken	18	10		11.6
Feldberg i. Taunus	807	922.7	15	SSW 12	☉	921.9	14	SSO 10	☉	923.3	13	S 10	☉		16	12		11.6
Wendelstein	1735	827.9	11	still	☉	827.0	9	O 04	☉	827.3	7	W 04	☉	100	12	7		11.8
Zugspitze	2962	712.0	0	SW 05	☉	711.3	2	S 10	☉	710.9	-1	S 10	☉	460	2	-1		12.5
Stockholm	10	1025.9	11	SSW 10	☉	1024.9	7	SSW 08	☉	1025.9	3	SO 10	☉					
Oslo	25	1022.5	4	NNO 04	☉				☉	1019.5	5	O 10	☉					
Kopenhagen	7	1022.7	11	SO 24	☉	1021.4	8	OSO 14	☉	1020.6	6	O 10	☉					
Moskau	161	1025.9	5	SW 04	☉	1025.1	3	SSW 02	☉	1023.7	2	NW 08	☉					
London	66	1007.0	14	SW 20	☉	1008.2	10	S 06	☉	1008.9	9	SSO 05	☉					
Paris	46	1010.7	19	SW 10	☉	1007.5	20	SO 08	☉	1011.9	12	S 05	☉					
Wien	157	1019.5	20	SSO 06	☉	1018.6	15	SO 07	☉	1021.6	10	SO 05	☉					
Rom	3	1023.3	18	S 10	☉	1022.1	13	SSW 07	☉	1022.6	13	still	☉					
Madrid	667	1013.1	17	SW 14	☉	1010.3	13	W 14	☉	1010.4	9	SSO 05	☉					

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	05 34	19 09
München	05 31	18 59
Frankfurt	05 39	19 14
Bremen	05 34	19 19

Messungen in der freien Atmosphäre

